Krahl, Hans-Jürgen

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	17. Januar 1943
Sterbedatum:	13. Februar 1970
Geburtsort:	Sarstedt
Sterbeort:	Marburg <Lahn>
Wirkorte:	Sarstedt; Alfeld (Leine); Göttingen; Frankfurt <Main>
Tätigkeit:	Studentenführer

Biographische Anmerkungen

Aufgewachsen in Sarstedt und Alfeld; Schulbesuch in Sarstedt, Hildesheim; Umzug der Familie nach Alfeld, dort Besuch des Gymnasiums; Studium in Göttingen und Frankfurt, Adorno-Schüler und führender SDS-Funktionär, Tod bei einem Autounfall; Grab auf dem Stadtfriedhof Hannover-Ricklingen; er war bekanntes Mitglied des Sozialistischen Deutschen Studentenbunds (SDS)

Biographische Quellen

Herzog, Winand: Regenmäntel für den SDS. Drei Anekdoten aus der Rebellionsgeschichte. In: Neue deutsche Literatur, Jg. 47, 1999, H. 527, S. 33-40. ; Wesel, Uwe: Der Krahl. Das kurze Leben des legendären Frankfurter Studentenführers und sein langer Weg aus Ludendorffbund und Junger Union in die Revolte des Jahres '68; (Zeitläufte). In: Die Zeit, 2002, 12. Sept., S. 94.

Weitere Quellen

- (http://www.krahl-seiten.de/)
- (http://www.krahl-archiv.de/)
- (http://www.hjki.de/)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 11898845X

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 09.07.2012